

Am Ende chancenlos

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Eltersdorf kann der 1. SC Feucht nur in den ersten fünf Spielminuten mithalten. Letztlich wird es eine klare und verdiente Angelegenheit.

FEUCHT - Im Duell zwischen dem Tabellenletzten und dem Primus SC Eltersdorf blieb die Überraschung aus. Vor der mageren Kulisse von 155 Zuschauern setzten sich die Gäste um Trainer Bernd Eigner am Freitagabend am Ende klar und verdient mit 4:0 durch und verteidigten die Tabellenführung.



Die Anfangsminuten gehörten den Gastgebern: Hier scheidet Feuchts Mike Grimm mit einem Schuss aus spitzem Winkel.

Der 1. SC Feucht hingegen büßt weiter an Boden ein, durch den 7:2-Sieg des SV Fortuna Regensburg über den TSV Neudrossenfeld beträgt der Rückstand auf Relegationsplatz 17 bereits acht Zähler. Dabei erwischten die Zeidler bei Nieselregen einen ordentlichen Start und hatten nach wenigen Minuten zwei gute Einschussgelegenheiten: Einmal setzte sich Mike Grimm auf der linken Seite durch und drang in Strafraum ein, sein Schuss aber wurde in letzter Sekunde zur Ecke geblockt. Kurz darauf musste Eltersdorfs Torhüter Oleksandr Churilov sein ganzes Können aufbieten, als er einen Schuss von Jannik Kiebler aus kurzer Distanz gerade noch über die Latte lenken konnte.

Damit hatten die Feuchter ihr Pulver bereits verschossen, in der Folge übernahmen die Gäste mehr und mehr die Spielkontrolle, zeigten die weitaus reifere Spielanlage und ließen Ball und Gegner laufen. Zum ersten Mal hinter sich greifen musste Feuchts Schlussmann Lukas Peterson gegen seinen Ex-Verein in Minute 32: Tobias Herzner kam an den Ball und lupfte ihn gekonnt über Feuchts Torhüter zur 1:0-Führung der Gäste. Beinahe mit dem Pausenpfeif dann das 0:2: Hiroki Akimoto setzte sich über die Außenbahndurch und passte auf Moritz Fischer. Am Ende aber war es Feuchts Verteidiger Kyle Devost, der den Ball über die Linie zum 0:2-Pausenstand bugsiierte. Auch im zweiten Durchgang blieben die Gäste das klar bessere Team, hatten die Feuchter Mannschaft stets im Griff und setzten in Person von Robin Renner noch zwei weitere Treffer zum 4:0-Endstand (57., 75.) hinterher. Kommenden Freitagabend (19 Uhr) steht das letzte Spiel der Hinrunde an, dann ist der 1. SC Feucht zu Gast bei der DJK Ammerthal. Die Mannschaft, die vom ehemaligen Feuchter Trainerduo Florian Schlicker und Serdal Gündogan trainiert wird, verlor ihr Spiel gegen den ATSV Erlangen mit 1:2 und rangiert aktuell auf Platz sieben.



1. SC FEUCHT

0 : 4
(0 : 2)



SC Eltersdorf

Aufstellung

Lukas Peterson	1	25	Oleksandr Churilov
Kyle Devost	3	2	Kevin Bär
Vitus Zimmermann	4	8	Sam Zander
Tarkan Ücücü	7	9	Yannik Jassmann
Jannik Kiebler	9	14	Patrick Ort
Tarik Sormaz	10	15	Moritz Fischer
Benedikt Kleinschroth	15	17	Tobias Herzner
Nico Wessner	23	20	Hiroki Akimoto
Julian Arnold	33	21	Andre Karmann
Mike Grimm	44	27	Robin Renner
Eubene Um	77	28	Sebastian Marx

Ersatzbank


Niclas Rautinger	25	29	Nikolai Sauernheimer
Jonas Düll	5	4	Matthias Löblein
Patrick Tekeser	6	13	Moritz Sharghi
Damyan Opcin	8	16	Manfred Strobel
Adil Hassanein	11	22	Can Dedeoglu
Artur Matusiants	21	23	Alexander Piller
Gonzalo Lopez Guerena	24		




Spielverlauf





23'  Sebastian Marx



32'  0 : 1 Tobias Herzner



45'  0 : 2 Kyle Devost (Eigentor)



Nico Wessner  52'


57'  0 : 3 Robin Renner
 Manfred Strobel
 Patrick Ort


60'  Matthias Löblein
 Moritz Fischer
 Moritz Sharghi
 Tobias Herzner

Patrick Tekeser  70'
 Julian Arnold 

Adil Hassanein  74'
 Eubene Um 

75'  Can Dedeoglu
 Sam Zander

 0 : 4 Robin Renner

80'  Andre Karmann